

## **Futurismo, musica futurista**

ital. futurismo (nach 1852), Substantiv aus lat. futurum esse, Zukunftsform zu esse (sein); engl. futurist (seit 1844), futurism; franz. futuriste, futurisme (seit 1895); russ. футуризм [futurism] (seit 1910); dtsh. Futurismus (seit 1912); im musikalischen Kontext ist das Begriffswort erstmals 1910 im Italienischen nachweisbar.

Der von R. Wagner geprägte und ironisch gebrauchte Ausdruck Zukunftsmusik („*Zukunftsmusik*“ [1860]; Gesammelte Schriften u. Dichtungen, Lpz. <sup>4</sup>1907, VII, 87) und seine italienische Übersetzung musica dell'avvenire sind mit futurismo und musica futurista zwar inhaltlich verwandt, bezeichnen jedoch eine musikalische Weltanschauung mit entgegengesetzter Zeitauffassung. Verweisen Zukunftsmusik und musica dell'avvenire auf eine künftige Musik im Sinne eines Fortschrittsdenkens, so meint futurismo demgegenüber eine anti-utopische Proklamation künftiger Musik in der Gegenwart. Diese Differenzierung liegt zum Teil darin begründet, daß im Italienischen avvenire die Vorstellung einer Reihe punktueller aufeinanderfolgender Ereignisse und somit die Idee von Fortschritt suggeriert, während futuro eher die abstrakte Auffassung einer kommenden Zeit anspricht (vgl. N. Tommaseo, *Dizionario della lingua ital.*, Art. *avvenire*, Bd. I/1, Turin 1865 [erschienen 1879], 800 c f., u. Art. *futuro*, Bd. II/1, Turin 1865, 977 c f.).

I. Seit etwa 1850 und bis ins 20. Jh. benennt der Futurismusbegriff allgemein VERTRETER EINER THEOLOGISCH-PHILOSOPHISCHEN WELTANSCHAUUNG MIT POLITISCHEN IMPLIKATIONEN.

II. Der musikalische Futurismusbegriff geht auf die 1909 von F. T. Marinetti unter dem Namen Futurismo gegründete KÜNSTLERISCHE GRUPPIERUNG zurück.

(1) Futurismo dient als Schlagwort für ein IKONOKLASTISCHES UND VITALISTISCHES IDEAL VON KUNST. (a) Das damit verknüpfte Programm ist charakterisiert durch eine DEZIDIERTE ABWENDUNG VON DER TRADITION und (b) besonders in Literatur und den bildenden Künsten durch eine NEUE ÄSTHETIK DER DYNAMIK UND DER MECHANIK SOWIE EINER VERHERRLICHUNG UND ÄSTHETISIERUNG DES KRIEGES, MIT DEM ZIEL DER VERWIRKLICHUNG VON ZUKÜNFTIGEM IM JETZT.

(2) Die daran anknüpfende ÜBERTRAGUNG VON ÄSTHETIK UND SELBSTVERSTÄNDNIS AUF MUSIK UND KOMPONISTEN AUS DEM UMKREIS F. T. MARINETTIS belegen seit 1910 die Prägungen musica futurista und musicisti futuristi. (a) Diese Ausdrücke, die gemeinsam unter dem Begriff des musikalischen Futurismus subsumiert werden können, dienen als GRUPPENBEZEICHNUNG FÜR EINE MODERNISTISCHE UND AVANTGARDISTISCHE BEWEGUNG DER MUSIK sowie (b) zur Proklamation der ERNEUERUNG DER „MUSIKALISCHEN SENSIBILITÄT“ im Sinne der Vorstellungen Marinettis. (c) In diesem Zusammenhang werden THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR MIKROTONALITÄT, DIE AUFHEBUNG DES REGELMÄSSIGEN METRUMS UND DIE EINFÜHRUNG DES GERÄUSCHS in die musikalische Komposition diskutiert.

(3) Losgelöst von der italienischen Gruppenbezeichnung wird der Begriff des musikalischen Futurismus in verschiedenen Ländern rezipiert, um eine MUSIK, DIE SICH VON JEDER BINDUNG AN DIE TRADITION LOSSAGT, zu charakterisieren.

Matteo Nanni, Freiburg i. Br.

2004

HmT – 37. Auslieferung, Sommer 2004